



*At the heart of the image*

SPIEGELREFLEXKAMERA

**F6**





Design **GIUGIARO**



1959



1971

Die Nikon F6, das Spitzenmodell unter den analogen Spiegelreflexkameras, verkörpert unsere Vorstellung von höchster Qualität in der Fotografie. Mit ihrer hoch entwickelten Technologie definiert die F6 einen neuen Standard in ihrer Klasse. Mechanische Innovationen machen die Kamera nicht nur deutlich stabiler und robuster, sondern auch leiser als jemals zuvor. Die verbesserte Elektronik ermöglicht extrem kurze Reaktionszeiten und eine unübertroffene Qualität. Selbstverständlich reiht sich auch die F6 in die von Nikon gepflegte Tradition umfassender Systemkompatibilität ein. Darüber hinaus verleiht die Ergonomie – die sorgfältige Gestaltung des Gehäuses sowie die Form und Anordnung der Tasten und der Einstellräder – der F6 ein äußerst attraktives Erscheinungsbild und sorgt für gesteigerte intuitive, komfortable Bedienbarkeit. Jedes Detail ist durchdacht und optimal gestaltet. Die F6 zeichnet sich durch erstaunliche Präzision sowie bemerkenswerte Robustheit aus und bietet erfahrenen Fotografen die Zuverlässigkeit, die sie von ihrer Spiegelreflexkamera verlangen.

Die Nikon F6 bietet ein unverfälschtes und angenehmes Fotografie-Erlebnis, das seinesgleichen sucht.



1980



1988

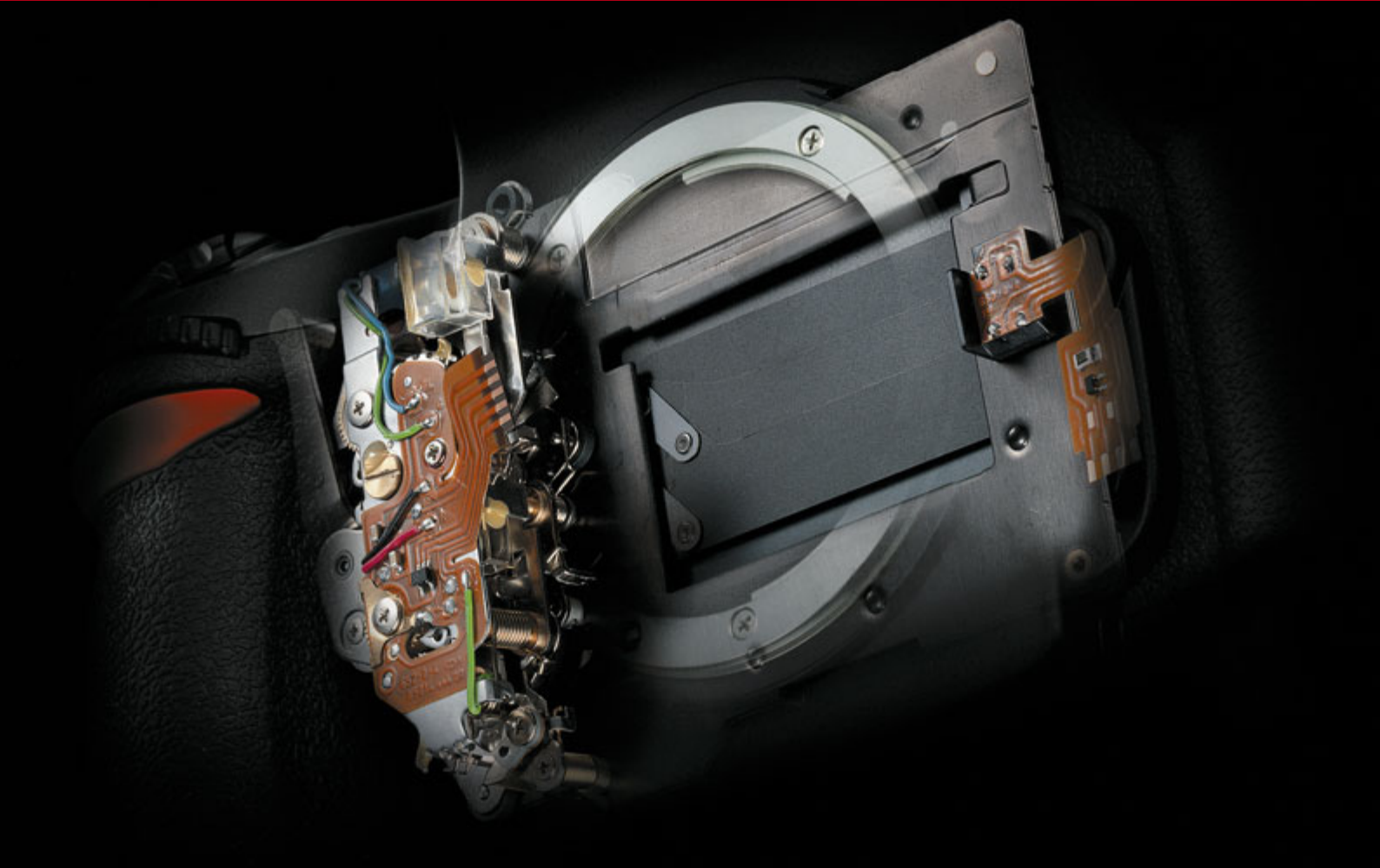


1996

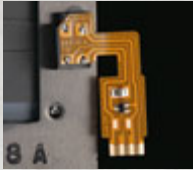
# Das Nonplusultra in der Spiegelreflex-Technologie.



**LEISETRETER – Die hervorragende Mechanik der F6 lässt sich bereits daran erkennen, dass die Betriebsgeräusche kaum wahrnehmbar sind.**



# Außerordentliche Präzision



Verschlusszeiten-Kontrolleinheit

## Hochpräziser Verschluss

Keine andere Kamera erreicht beim Verschluss die Präzision der F6. Die Verschlusslamellen aus fortschrittlichen Materialien – DuPont™ KEVLAR® und einer speziellen Aluminiumlegierung – bieten eine unvergleichliche Zuverlässigkeit und weisen ein äußerst geringes Gewicht auf. Dies ermöglicht außerordentlich schnelle Lamellenbewegungen. Bei der Entwicklung des Verschlusses wurde die Bewegung der Lamellen genauestens mittels einer Hochgeschwindigkeits-Videokamera und anhand von Computersimulationen analysiert. Auf diese Weise konnte selbst bei Verschlusszeiten von 1/8000 Sekunde eine unvergleichlich hohe Präzision erzielt werden. Die Verschlusszeiten-Kontrolleinheit überwacht jeden Verschlussvorgang und sorgt für die akkurate Einhaltung jeder Verschlusszeit. Falls die Verschlusszeit auch nur geringfügig von der kalibrierten Zeit abweicht, erfolgt automatisch eine Belichtungskorrektur. So bietet Ihnen die Kamera selbst unter den anspruchvollsten Bedingungen ein Maximum an Präzision und Zuverlässigkeit.

## Hochgeschwindigkeits-Schwingspiegel

Der Schwingspiegel der F6 ist mit einem fortschrittlichen Massenausgleich (Mirror

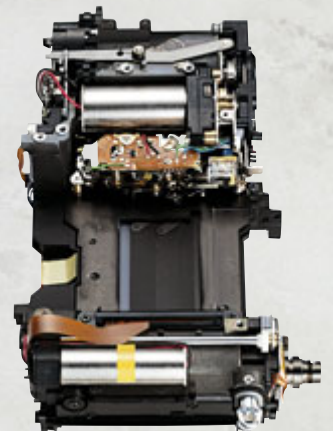
Balancer) ausgestattet. Diese Technologie gestattet bei gleichzeitig minimiertem Spiegelschlag schnellere Spiegelbewegungen und als Folge daraus eine kürzere Verdunklungszeit des Sucherbilds sowie mehr Zeit für die Autofokussteuerung insbesondere bei Serienaufnahmen. In Verbindung mit dem hellen und übersichtlichen Sucher (0,74fache Vergrößerung) bietet die Mirror-Balancer-Technik deutliche Vorteile, die sich durch bessere Kontrolle und schärfere Fotos auszahlen.

## Minimale Betriebsgeräusche und Vibrationen

Die Nikon-Ingenieure schenken bei der Entwicklung der F6 den Betriebsgeräuschen besondere Aufmerksamkeit. Mit aufwändigen Untersuchungen in Akustiklabors und modernstem Design wurden die Vibrationen einzelner Komponenten, wie etwa Verschluss, Verschlussmotor und Blendensteuerung minimiert. Die Betriebsgeräusche der F6 konnten so weiter reduziert werden als bislang bei Spiegelreflexkameras.

## Höchst effiziente Mechanik

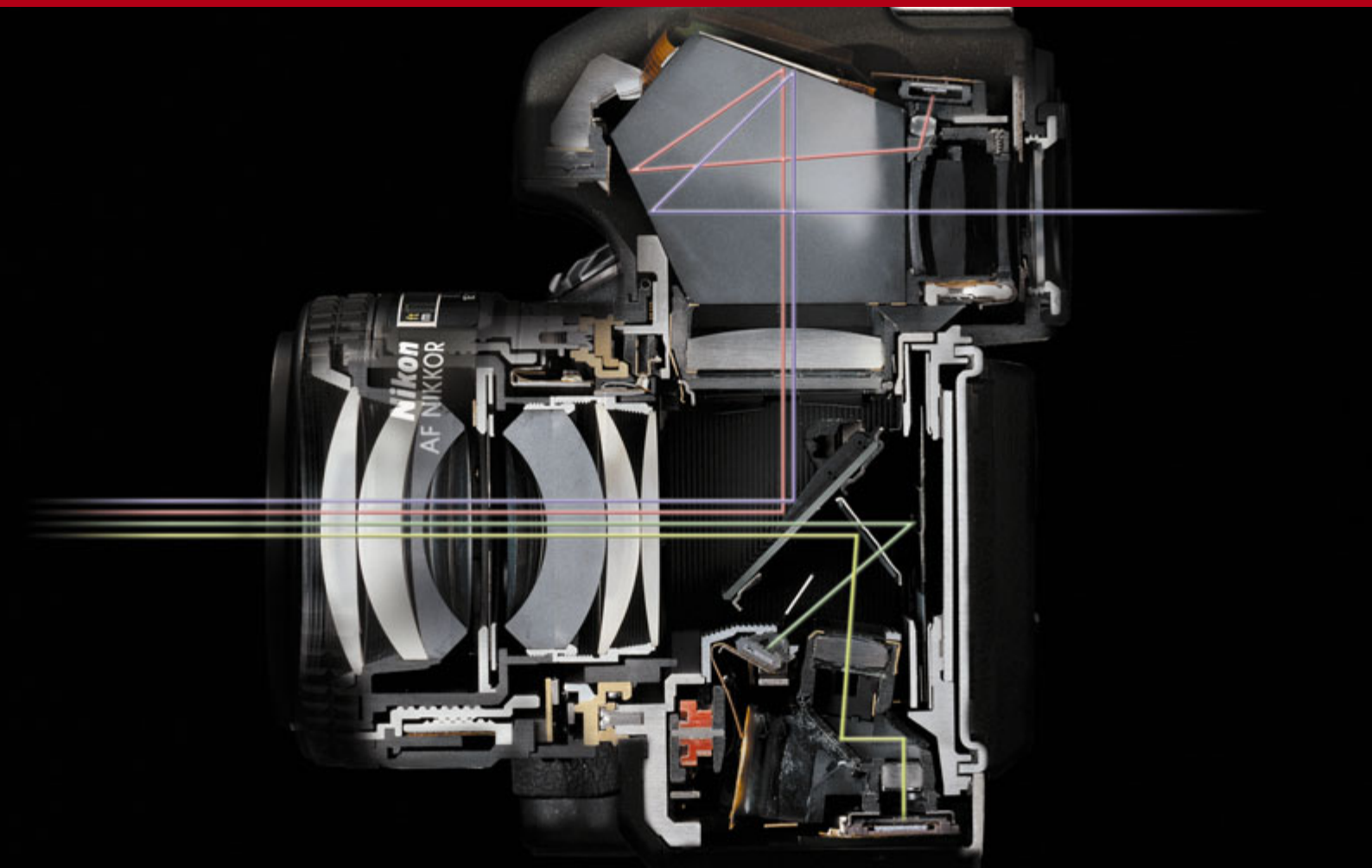
Die Nikon F6 ist die erste Spiegelreflexkamera, bei deren Entwicklung eine 3D-Computer-Bewegungsanalyse eingesetzt wurde. Bei dieser Analyse werden die Kräfte ermittelt, die auf bestimmte Komponenten wirken oder von ihnen in bestimmte Richtungen ausgeübt werden. Mit diesen Analyseergebnissen konnte die Mechanik der Kamera mit weniger Komponenten optimiert werden. Hierdurch konnten der Energieverbrauch gesenkt und die Haltbarkeit erhöht werden.



Gehäuserückseite: Mechanismus für den Filmtransport und den Verschluss



**BRILLANZ - Der Sucher mit 0,74facher Vergrößerung gibt strahlende Farben in allen Facetten wieder. Die überragende Elektronik der F6 erledigt den Rest.**



# Fantastische Empfindlichkeit

## A u t o f o k u s



AF-Sensoren für  
Autofokussystem mit  
11 Messfeldern

### Hochgeschwindigkeits-AF-System mit 11 Messfeldern

Das Autofokusmodul Multi-CAM 2000 mit insgesamt elf AF-Sensoren – davon neun Kreuzmesssensoren, die den Großteil des Motivs abdecken – weist extrem kurze Reaktionszeiten auf und sorgt selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen für scharfe Bilder. Die Sensoren können bei allen AF Nikkor-Objektiven mit einer Lichtstärke von mindestens 1:5,6 eingesetzt werden und erfassen auch kleine Objekte bzw. Motive mit geringem Kontrast. Große Sensoren sorgen darüber hinaus für eine reibungslose und schnelle AF-Messung mit einer deutlich verbesserten Unschärfererkennung.

### Dynamischer Autofokus

Mit dem dynamischen Autofokus der F6 ist auch bei beweglichen Objekten eine hochpräzise Scharfeinstellung möglich, da die Messung sofort in dem Bereich erfolgt, in den sich das Objekt bewegt hat. Im Modus *Dynamischer AF*, (einer von drei möglichen Betriebsarten) können Sie dem für die jeweilige Aufnahme am besten geeignete Fokussmessfeld oberste Priorität zuweisen. Im Modus *Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz* wählt die F6 das Messfeld automatisch aus. Optimale Ergebnisse bei beweglichen Objekten bietet der Modus *Messfeldgruppen*. Wenn Sie mehrere beieinander liegende Fokussmessfelder auswählen (Mitte, oben, unten, links, rechts),

Wähler für  
AF-Messfeldsteuerung



beschränkt die Kamera die Scharfeinstellung auf die ausgewählte Messfeldgruppe.



## B e l i c h t u n g s m e s s u n g

### 3D-Color-Matrixmessung

Die 3D-Color-Matrixmessung der F6 sorgt für eine höhere Präzision, die im Wesentlichen auf einen verbesserten Algorithmus zur Motiverkennung zurückzuführen ist. Verschiedene Aspekte des Motivs – wie beispielsweise Helligkeit, Kontrast, ausgewählte Fokusfelder, Abstand zwischen Kamera und Objekt und Farbe – werden analysiert und mit Referenzinformationen aus über 30.000 tatsächlichen Motiven in der Datenbank verglichen. So sind eine äußerst präzise Belichtungskontrolle und die Erhaltung der Atmosphäre des Motivs gewährleistet.



RGB-Sensor für  
Belichtungsmessung

### Flexible mittenbetonte Belichtungsmessung oder Spotmessung im Fokussmessfeld

Bei der flexiblen mittenbetonten Belichtungsmessung kann die Größe des Messbereichs in den Benutzereinstellungen festgelegt werden. Alternativ kann auch eine Spotmessung im aktiven Fokussmessfeld vorgenommen werden.



TTL-Multisensor für  
i-TTL-Blitzsteuerung

## B l i t z l i c h t

### i-TTL – Ausgeglichener Aufhellblitz

Die F6 unterstützt die i-TTL-Blitzsteuerung, die außergewöhnliche Ergebnisse und unzählige kreative Möglichkeiten bietet. Das Nikon Creative Lighting System, das fortschrittlichste Blitzlicht-Kontrollsystem auf dem Markt, sorgt mit einem neuen Algorithmus und einem helleren und kürzeren Messblitz für eine noch größere Präzision beim ausgeglichenen Aufhellblitz (I-TTL), die sogar über die der ausgezeichneten 3D-Multisensor-Systeme von Nikon hinausgeht. Außerdem unterstützt das Nikon Creative Lighting System fortschrittliche Blitztechniken wie Advanced Wireless Lighting und die Blitzbelichtungs-Messwertspeicherung (FV).





**ALLEN ELEMENTENTROTZEND – Robust unter den extremsten Bedingungen.**





# Bemerkenswerte Zuverlässigkeit



Staubwiderstandstest

## Strengste Haltbarkeitstests

Um die Haltbarkeit zu erzielen, die Sie von einer Spiegelreflexkamera der Nikon-F-Serie erwarten, wurde die F6 gründlichen Tests unterzogen. Selbst die Schmierstoffe für die beweglichen Teile wurden auf ihre Eignung für Höchstleistungen unter extremen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit getes-

tet. Die unglaubliche Zuverlässigkeit der F6 ist auf den Ansatz von Nikon zurückzuführen, für alle individuellen Anforderungen das jeweils optimale Material einzusetzen. Bei der Entwicklung wurden zahllose Anwendungsgebiete der Kamera in Betracht gezogen. Anschließend wurde die F6 Tests unter realen Bedingungen unterzogen. Somit ist eine außergewöhnliche Zuverlässigkeit überall und jederzeit gewährleistet.

## Kamera-Ergonomie

Nikon ist bestrebt, höchste ergonomische Standards zu setzen. Daher blieb keine Komponente des Kameragehäuses unberücksichtigt. Schon bei der ersten Verwendung der F6 fällt das unglaublich komfortable und ergonomisch ausgereifte Design auf. Jede Kurve und jede Linie sind mithilfe fortschrittlicher CAD-Technik geformt worden. Doch das ist nur die Spitze des Eisbergs. In die Gehäuseform wurde so viel Arbeit wie noch nie gesteckt. Dabei wurde das Ziel erreicht, dass die Kamera auch nach längerer Nutzung noch gut in der Hand liegt und dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Design und Anordnung der Tasten und Einstellräder sind genauso intelligent wie attraktiv gestaltet.

## Außergewöhnliche Haltbarkeit

Stellen Sie sich Situationen und Umgebungen vor, in denen Sie sich als Fotograf am meisten um die Robustheit Ihrer Fotoaus-

rüstung sorgen. Werfen Sie jetzt einen Blick auf die F6: Druckguss-Gehäuse aus einer Aluminiumlegierung, Vorderseite und Abdeckungen oben und unten aus einer Magnesiumlegierung, griffige Struktur und ein Verschluss, der auch nach 150.000 Verwendungen noch korrekt arbeitet. Die F6 bietet die Leistung, Stabilität und Haltbarkeit, auf die Sie sich jederzeit verlassen können. Testen Sie selbst.

## Mehrere Stromquellen

Die Standard-Energiequelle der F6, zwei CR123A-Lithiumbatterien mit 3 V, ermöglicht einen Filmtransport von bis zu 5,5 Bildern pro Sekunde. Mit dem optional erhältlichen und mit vielfältigen Funktionen



Multifunktionshandgriff MB-40



ausgestatteten Multifunktionshandgriff MB-40 erreichen Sie einen Filmtransport von bis zu 8 Bildern pro Sekunde. Hierfür sind acht Mignon-Batterien (Typ AA) oder der hervorragende Lithium-Ionen-Akku EN-EL 4a (auch zu den Kameras der D3/D2-Serie kompatibel) erforderlich. Das MB-40 bietet durch den zusätzlichen Auslöser, die AF-Start-Taste, einen Multifunktionswähler und Einstellräder außergewöhnliche Leistungen bei Aufnahmen im Hochformat.



Lithium-Ionen Akku EN-EL4a



Akkuladegerät MH-21



# Fantastische Flexibilität

## Belichtungssteuerung

Die Programmautomatik (P) übernimmt die Einstellung von Verschlusszeit und Blende. Mit dem hinteren Einstellrad können Sie auf die Programmverschiebung zurückgreifen und alternative Zeit-Blenden-Kombinationen auswählen, die dasselbe Belichtungsergebnis liefern. Bei Blendenautomatik (S) können Belichtungszeiten zwischen 1/8.000 Sekunde und 30 Sekunden eingestellt werden. Bei der Zeitautomatik (A) ist die Einstellung der Blende in Drittelstufen möglich. Bei manueller Belichtungssteuerung (M) überlässt Ihnen die F6 die Einstellung sowohl der Zeit als auch der Blende.



Bildfolge und leisem Filmtransport (Cs) für nahezu geräuschlose Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von ca. 1 Bild/s.



## LCD-Monitor auf der Kamerarückwand

Über den LCD-Monitor auf der Kamerarückseite und den Multifunktionswähler können Sie verschiedene integrierte Funktionen aufrufen. Zu den Funktionen zählen die Dateneinbelichtung (im Bild oder auf dem Filmsteg), Mehrfachbelichtungen und Intervallaufnahme. Es können auch 41 individuelle Einstellungen festgelegt werden. Die für die einzelnen Aufnahmen gespeicherten Daten können im Textformat auf den Computer übertragen werden. Hierfür sind das optionale Datenlesegerät MV-1 und eine Compact-Flash™-Speicherkarte erforderlich.



Belichtungsanzeige (LCD)

## Belichtungskorrektur/Belichtungsreihen

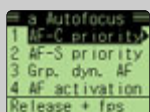
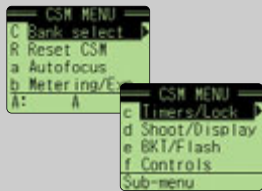
Sie können die Belichtung manuell in Schritten von 1/3 LW insgesamt 5 LW (Blendenstufen) nach oben oder nach unten korrigieren. Bei automatischen Belichtungsreihen kann ein Motiv zweibis siebenmal hintereinander mit einer jeweils um 1/3, 1/2, 2/3 oder 1 LW höheren bzw. niedrigeren Belichtung aufgenommen werden.

## Filmtransport

Es stehen vier Transportarten zur Verfügung: Einzelbild (S), Serienaufnahmen mit langsamer Bildfolge (CL) für ca. 2 Bilder/s, Serienaufnahmen mit schneller Bildfolge (CH) für bis zu 5,5 Bilder/s (bzw. 8 bei optionalem Multifunktionshandgriff MB-40), und Serienaufnahmen mit langsamer



Menü für Individualeinstellungen



Menüoptionen (Autofokus)

Sie können die F6 nach Ihren Anforderungen einstellen. Die in sechs Gruppen unterteilten 41 Individualeinstellungen können über den LCD-Monitor auf der Kamerarückseite problemlos ausgewählt und geändert werden.

## C: Konfiguration

Die Individualeinstellungen können in vier Konfigurationen (A, B, C und D) gespeichert werden.

## R: Zurücksetzen

Wählen Sie eine der gespeicherten Konfigurationen aus, um sämtliche darin enthaltenen Einstellungswerte zurückzusetzen.

## a: Autofokus

- a1: AF-C-Priorität
- a2: AF-S-Priorität
- a3: Messfeldgruppe
- a4: AF-Aktivierung
- a5: Hervorhebung
- a6: AF-Messfeld
- a7: Hochformat-AF-ON
- a8: M/A-Steuerung

## b: Belichtungsmessung

- b1: Schrittweite für Verschlusszeit/Blende
- b2: Schrittweite Belichtungskorrektur
- b3: Belichtungskorrektur über Einstellrad
- b4: Durchmesser des Feldes bei der mittenbetonten Messung
- b5: Erweiterte Verschlusszeit im Modus M
- b6: Korrektur für Einstellscheibe



## n s t e l l u n g e n ■

### c: Tasten/Zeiten

- c1: AE-L (Messwertspeicher für Belichtung)
- c2: AE-L/AF-L (Messwertspeicher für Belichtung und Fokus)
- c3: AF-ON/AE-L (Ausschaltzeit des Belichtungsmessers)
- c5: Selbstausröser-Vorlaufzeit

### d: Aufnahme/Anzeige

- d1: Film einspulen
- d2: Filmrückspulung
- d3: Rückspulstopp (bestimmt, ob die Filmflasche in die Patrone eingezogen wird)
- d4: Bildanzahl (für automatisches Rückspulen)
- d5: CH-Bildfolge (Bildfolge bei Verwendung des MB-40)
- d6: DX-Warnung
- d7: Displayanzeigen

- d8: Einbelichtung
- d9: Batterie/Akku (für MB-40)

### e: BKT/Blitz

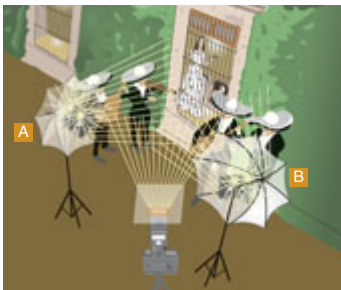
- e1: Synchronzeit (für Blitzgerät)
- e2: Längste Zeit (für Blitzgerät)
- e3: AA-Blitzautomatik
- e4: Einstelllicht
- e5: Bracketing (Belichtungsreihen und Blitzautomatik)

- e6: Bracketing (M) (Belichtungsreihe manuell)
- e7: Reihenfolge
- e8: BKT-Auswahl (Einstellungen)

### f: Bedienelemente

- f1: Mitteltaste
- f2: Multifunktionswähler (Belichtungsmessungs- und AF-Aktivierung)
- f3: FUNC-Taste
- f4: Einstellräder
- f5: Tasten/Wähler

# Mehr Licht



Das auf der F6 angebrachte Master-Blitzgerät SB-800 ist mit einem orangefarbenen Filter für frontale Beleuchtung ausgestattet. An den beiden SB-800-Geräten der Gruppe A, die für die Beleuchtung der Frau auf dem Balkon sorgen, ist jeweils ein Diffusorvorsatz SV-10H angebracht. Die beiden SB-800-Geräte der Gruppe B, mit denen die Musiker rechts in Szene gesetzt werden, haben einen orangefarbenen Filter.

## Nikon Creative Lighting System

Die Nikon F6 unterstützt bei Verwendung von Zubehör, das kompatibel zum Nikon Creative Lighting System ist, ein breites Spektrum fortschrittlichster Blitzfunktionen, einschließlich i-TTL-Blitzsteuerung. Durch dieses System erreicht die Blitzsteuerung von Nikon ein bisher unerreichtes Maß an Präzision und Leistungsfähigkeit.

## Advanced Wireless Lighting

Der kabellose Einsatz mehrerer Blitzgeräte ist ebenso einfach wie die Verwendung eines einzigen, auf die Kamera aufgesetzten Blitzgeräts. Auf diese Weise können Sie das grenzenlose kreative Potenzial des Systems hervorragend ausschöpfen. Mit den i-TTL-Blitzgeräten SB-900/SB-800/SB-600/SB-R200 von Nikon haben Sie die Beleuchtung des Motivs voll im Griff. Die Geräte können in bis zu vier

Gruppen (Master\* und drei i-TTL-Blitzgerätegruppen) eingeteilt werden. Über das Master-Blitzgerät können Sie unabhängige Einstellungen und Korrekturwerte für die einzelnen Gruppen festlegen. Mit der Einstelllicht-Funktion kann ein Motiv vorab auf Beleuchtung und Schatten getestet werden. Für die Anzahl der Blitzgeräte in den einzelnen Gruppen bestehen keine Beschränkungen. Sie haben damit wirklich die volle Kontrolle über die Ausleuchtung.

\*Die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 kann als Master zum kabellosen Auslösen von Slave-Blitzgeräten verwendet werden. Die Blitzgeräte SB-600 und SB-R200 können nicht als Master verwendet werden.

## Einstelllicht

Mit dieser Funktion lassen sich vor der eigentlichen Aufnahme die Ausleuchtung und die Schattenbildung im Motiv überprüfen.

Bei gedrückter Taste geben die verwendeten Blitzgeräte bis zu 3 s lang Blitze mit reduzierter Leistung in sehr schneller Folge ab.

### Blitzbelichtungs-Messwertspeicher (FV Lock)

Der Blitzbelichtungsmesswert gibt vor, welche Blitzleistung nötig ist, um das Motiv korrekt auszuleuchten. Durch den Blitzbelichtungs-Messwertspeicher wird der einmal gespeicherte Wert auch bei Zoombewegungen und neuen Motivordnungen beibehalten. Sie können sich so auf die Beleuchtung des gesamten Motivs konzentrieren.

### Automatische FP-Kurzzeit-synchronisation

Diese Funktion ermöglicht Blitzaufnahmen mit kürzeren Verschlusszeiten als der Standard-Blitzsynchronzeit von 1/250 s. Sobald diese Betriebsart aktiviert ist, stehen bei der F6 auch Belichtungszeiten zur Verfügung, die kürzer sind als die Blitzsynchronzeit der Kamera.

### Weitwinkel-AF-Hilfslicht

Alle elf Autofokussensfelder werden vom Weitwinkel-AF-Hilfslicht ausgeleuchtet. So funktioniert der Autofokus auch bei schwierigen Lichtverhältnissen zuverlässig – unabhängig davon, welches Messfeld Sie auswählen.

### Manuelle Steuerung mit Distanzvorgabe (nur SB-800)

In diesem Modus wird die Blitzleistung gemäß der vom Fotografen am Blitzgerät voreingestellten Entfernung berechnet. So bleibt das Belichtungsergebnis bei gleichem Abstand zum Motiv stets konstant, selbst wenn Blende oder Bildausschnitt verändert werden.

### Makroblitz-Kit R1C1

Dieses neu entwickelte Blitzsystem ist voll kompatibel zum Nikon Creative Lighting System und ermöglicht einen einfachen und vielseitigen Einsatz für Nahaufnahmen und die kabellose Fernauslösung mehrerer Blitzgeräte. Das Makroblitz-Kit R1C1 besteht aus einem SU-800, zwei SB-R200 und verschiedenen Zubehörteilen.



### Blitzgerät SB-900



**Technisch ausgereift, leistungsstark, vielseitig**  
Dient in Systemen mit Advanced Wireless Lighting als Master- bzw. Blitzfernsteuerungseinheit oder als Slave-Blitzgerät

**Leitzahl (m, bezogen auf ISO 100):** 34 (Reflektorposition von 35 mm)  
**Abmessungen (H x B x T):** ca. 146,0 x 78,0 x 118,5 mm  
**Gewicht (ohne Batterien):** ca. 415 g



### Blitzgerät SB-800



**Leistungsstark, intelligent, perfekt**  
Dient in Systemen mit Advanced Wireless Lighting als Master- bzw. Blitzfernsteuerungseinheit oder als Slave-Blitzgerät

**Leitzahl (m, bezogen auf ISO 100):** 38 (Reflektorposition von 35 mm)  
**Abmessungen (H x B x T):** ca. 129,5 x 70,5 x 93,0 mm  
**Gewicht (ohne Batterien):** ca. 350 g



### Blitzgerät SB-600



**Praktisch, intelligent, unverzichtbar**  
Dient in Systemen mit Advanced Wireless Lighting als Slave-Blitzgerät

**Leitzahl (m, bezogen auf ISO 100):** 30 (Reflektorposition von 35 mm)  
**Abmessungen (H x B x T):** ca. 125,0 x 75,5 x 88,4 mm  
**Gewicht (ohne Batterien):** ca. 300 g



### Blitzgerät SB-400



**Kompakt, intelligent, vielseitig**  
Unterstützt i-TTL-Blitzsteuerung and indirektes Blitzen

**Leitzahl (m, bezogen auf ISO 100):** 21  
**Abmessungen (H x B x T):** ca. 56,5 x 66,0 x 80,0 mm  
**Gewicht (ohne Batterien):** ca. 127 g

Hinweis: i-TTL-Blitzsteuerung und Blitzbelichtungs-Messwertspeicher werden vom SB-400 unterstützt.

### IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800\*

Einfache kabellose Steuerung von Slave-Blitzgeräten.

### Slave-Blitzgerät SB-R200\*

Flexible, zuverlässige Blitzsteuerung. Kann in der Hand gehalten, auf einen Standfuß montiert oder mit dem SX-1 am Objektiv befestigt werden. Der Beleuchtungswinkel lässt sich durch Neigen des Reflektors anpassen.

### Anschlussring SX-1

Mit diesem Zubehör lassen sich Blitzgeräte des Typs SB-R 200 schnell und einfach am Objektiv befestigen und wieder abnehmen.



Makroblitz-Kit R1C1

\* Diese Produkte sind separat erhältlich.

# Objektive



## Nikon F-Bajonett

Durch die legendäre Kompatibilität des Nikon-Objektivanschlusses können sämtliche Nikkor-Objektive aus dem umfassenden Angebot verwendet werden. Auch bei älteren Objektiven ohne CPU ist eine Color-Matrixmessung nach manueller Eingabe von Brennweite und Lichtstärke möglich. In der F6 können diese Daten für bis zu zehn Objektive ohne CPU gespeichert werden.

## Exklusive Objektiv-Technologien von Nikon

Nikon Super Integrated Coating (SIC) sorgt für einen fantastischen Kontrast und eine hervorragende Farbwiedergabe. Die chromatische Verzeichnung wird durch Linsen aus ED- und Super-ED-Glas mit besonders geringem Dispersionswert minimiert. Durch die von Nikon entwickelte Nahbereichskorrektur (Close-Range Correction; CRC) ist eine hervorragende Qualität im gesamten Brennweitenbereich gewährleistet. SWM-Motoren (Silent Wave Motors) für den Autofokus sind überaus präzise und äußerst geräuscharm.

Die VR-Technologie (Vibration Reduction) vermeidet verwacklungsbedingte Unschärfen.



**Kompatibilitätstabelle für Objektive** (DX- und IX-Nikkor-Objektive können nicht verwendet werden.)

Objektiv	Fokussierung		Belichtungssteuerung				Belichtungsmessung		
	AF	Elektronische Einstellhilfe	P	S	A	M	Color-Matrix	Mittentbont	Spotmessung
AF-Nikkore (Typ G oder D) <sup>7</sup> , AF-S-Nikkore	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ <sup>3</sup>	✓	✓
AF-S- und AF-I-Telekonverter <sup>8</sup>	✓ <sup>1</sup>	✓	✓	✓	✓	✓	✓ <sup>3</sup>	✓	✓
Andere AF-Nikkore (außer Objektive für die F3AF)	✓ <sup>5</sup>	✓ <sup>5</sup>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AI-P-Nikkore	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AI-Nikkore	—	✓	—	—	✓	✓	✓ <sup>6</sup>	✓	✓ <sup>7</sup>
Reflex-Nikkore	—	—	—	—	✓	✓	—	✓ <sup>8</sup>	✓ <sup>7,8</sup>
PC-Nikkor	—	✓	—	—	✓ <sup>9</sup>	✓ <sup>10</sup>	✓ <sup>6</sup>	✓	✓ <sup>7</sup>
PC-E/PC-Nikkor <sup>11</sup>	—	✓ <sup>12</sup>	—	—	—	✓	✓ <sup>3</sup>	✓	✓
AI-Telekonverter	—	✓	—	—	✓	✓	✓ <sup>6</sup>	✓	✓ <sup>7</sup>
Balgengerät PB-6 <sup>13</sup>	—	✓	—	—	✓ <sup>14</sup>	✓ <sup>15</sup>	✓ <sup>6,16</sup>	✓ <sup>16</sup>	✓ <sup>7,16</sup>

✓ Kompatibel — Inkompatibel

1 Mit effektiver Mindestlichtstärke von 5,6.

2 G-Nikkore verfügen über keinen Blendenring. Die Blendeneinstellung erfolgt an der Kamera.

3 3D-Color-Matrixmessung.

4 Kompatibel zu AF-S- und AF-I-Nikkor-Objektiven außer AFS 17 - 35 mm 1:2,8 D IF-ED, AFS 24 - 85 mm 1:3,5 - 4,5 G IF-ED.

AFS VR 24 - 120 mm 1:3,5 - 5,6 G IF-ED und AFS 28 - 70 mm 1:2,8 D IF-ED.

5 In Verbindung mit den folgenden Objektiven in Teilstellung und bei kurzen Aufnahmedistanzen ist das Bild auf der

Einstellscheibe möglicherweise nicht scharf, wenn die elektronische Einstellhilfe leuchtet: AF 80 - 200 mm 1:2,8, AF 35 - 70mm 1:2,8, AF 28 - 85 mm 1:3,5-4,5. Bitte stellen Sie manuell scharf und orientieren Sie sich dabei am Sucherbild.

6 Die Brennweite und die Lichtstärke müssen in der Kamera eingestellt werden.

7 Die Belichtungsmessung ist auf das mittlere Fokusmessfeld beschränkt.

8 Wählen Sie im Menü für die individuellen Einstellungen die Option »b6: Einstellscheibe«, und ändern Sie den Korrekturwert entsprechend den Informationen in der mitgelieferten »Auswahltabelle für Einstellscheibe«.

9 Belichtungsmessung vor Verschiebung bei Arbeitsblende (AE/AF-L-Taste drücken).

10 Belichtungsmessung vor Verschiebung bei Arbeitsblende.

11 Die Belichtungsmessung und Blitzbelichtungsmessung stehen nur ohne Nutzung der Verstellbewegungen und bei offener Blende zur Verfügung.

12 Ohne Nutzung der Verstellbewegungen.

13 Zwischenring PK-11A, 12 oder 13 erforderlich.

14 Belichtungsmessung bei Arbeitsblende vor dem Auslösen (Ablenden am Balgengerät).

15 Messung bei Arbeitsblende.

16 Wählen Sie für die Option »b6: Einstellscheibe« in den Indivualeinstellungen die Option »+0,5«.

## ■ AF-Nikkor-Zoomobjektive ■



AF-S NIKKOR 14-24 mm 1:2,8 G ED (1,7-fach)



AF-S Zoom-Nikkor 17-35 mm 1:2,8 D IF-ED (2,1fach)



AF Zoom-Nikkor 18-35 mm 1:3,5-4,5 D IF-ED (1,9fach)



AF-S NIKKOR 24-70 mm 1:2,8 G ED (2,9-fach)



AF Zoom-Nikkor 24-85 mm 1:2,8-4 D IF (3,5fach)



AF-S VR Zoom-Nikkor 24-120 mm 1:3,5-5,6 G IF-ED (5,0fach)



AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200mm f/2.8G IF-ED (2.9x)



AF-Zoom-Nikkor 70-300 mm 1:4-5,6 D ED (4,3fach)



AF-Zoom-Nikkor 70-300 mm 1:4-5,6G (4,3fach)



AF Zoom-Nikkor 80-200 mm 1:2,8 D ED (2,5fach)



AF VR Zoom-Nikkor 80-400 mm 1:4,5-5,6 D ED (5,0fach)



AF-S VR Zoom-Nikkor 200-400 mm 1:4 G IF-ED (2,0fach)

## ■ AF-Nikkor-Objektive mit Festbrennweite ■



AF Nikkor 14 mm 1:2,8 D ED



AF Fisheye-Nikkor 16 mm 1:2,8 D



AF Nikkor 20 mm 1:2,8 D



AF Nikkor 24 mm 1:2,8 D



AF Nikkor 28mm f/2.8D



AF Nikkor 35 mm 1:2 D



AF Nikkor 50 mm 1:1,4 D



AF Nikkor 50mm 1:1,8 D



AF-S Micro-NIKKOR 60 mm 1:2,8 G ED



AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2,8 D



AF Nikkor 85 mm 1:1,4 IF



AF Nikkor 85mm 1:1,8 D



AF DC-Nikkor 105 mm 1:2 D



AF-S VR Micro-Nikkor 105 mm 1:2,8 G IF-ED



AF DC-Nikkor 135 mm 1:2 D



AF Nikkor 180 mm 1:2,8 D IF-ED



AF-S VR Nikkor 200mm f/2G IF-ED



AF Micro-Nikkor 200 mm 1:4 D IF-ED



AF-S VR Nikkor 300 mm f/2.8G IF-ED



AF-S Nikkor 300 mm 1:4 D IF-ED



AF-S NIKKOR 400 mm 1:2,8 G ED VR



AF-S NIKKOR 500 mm 1:4 G ED VR



AF-S NIKKOR 600 mm 1:4 G ED VR



AF-S Telekonverter TC-14E II



AF-S Telekonverter TC-20E II



AF-S Telekonverter TC-17E II

## ■ Manuelle Nikkor-Objektive ■



Nikkor 20 mm 1:2,8



Nikkor 24 mm 1:2,8



Nikkor 28 mm 1:2,8



Nikkor 35 mm 1:1,4



Nikkor 50 mm 1:1,2



Nikkor 50 mm 1:1,4



PC-E NIKKOR 24 mm 1:3,5 D ED



PC-E Micro-NIKKOR 45 mm 1:2,8 D ED



Micro-Nikkor 55 mm 1:2,8



PC-E Micro-NIKKOR 85 mm 1:2,8 D



PC Micro-Nikkor 85 mm 1:2,8 D



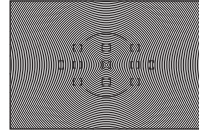
Micro-Nikkor 105 mm 1:2,8

# Das System

## Sucherzubehör

### Auswechselbare Einstellscheiben

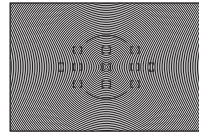
Es stehen zahlreiche qualitativ hochwertige Einstellscheiben für die korrekte Scharfeinstellung oder zur Erleichterung der Kameraausrichtung zur Auswahl. Diese Einstellscheiben haben keine Auswirkungen auf die AF-Funktion. Insgesamt stehen sieben Typen (B, U, E, M, J, A und L) zur Verfügung.



**B:** Standard-Einstellscheibe ohne Hilfslinien zur einfachen Scharfeinstellung auf der kompletten Scheibe.

### Korrekturlinsen DK-17C für Sucherokular

Mit fünf optionalen Korrekturlinsen können Sie die Dioptrieneinstellung über den Standardkorrekturbereich von -3 bis +2 dpt hinaus korrigieren.



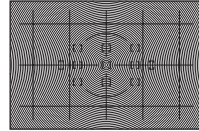
**U:** Für Objektive mit Brennweiten über 200 mm.

### Augenmuschel DK-19

Erhöht den Sehkomfort und verhindert das Eindringen von Streulicht in den Sucher.

### Anti-Beschlag-Okular DK-17A

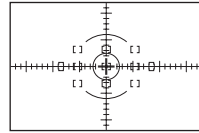
Durch eine Spezialbeschichtung wird ein Beschlagen des Okulars verhindert.



**E:** Rasterlinien für ein präzises Ausrichten der Kamera (z. B. bei Architekturfotos).

### Winkelsucher DR-5

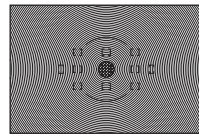
Mit diesem Sucher wird die Betrachtungsebene relativ zur Bildebene um 90 Grad gedreht. Zur Auswahl stehen die Abbildungsmaßstäbe 1:1 und 2:1.



**M:** Fadenkreuz mit Millimeter-skala. Ideal für Nahaufnahmen mit hoher Vergrößerung und für Astrofotografie.

### Sucherlupe DG-2

Bietet eine 2fache Vergrößerung des Motivs in der Suchermitte. Zum Anbringen an der F6 ist der optional erhältliche Okularadapter DK-18 erforderlich.



**J:** Universalscheibe mit Mikropriemenraster für die manuelle Scharfeinstellung.

### Vergrößerungsokular DK-17M

Vergrößert das Sucherbild etwa um den Faktor 1,2. Erweiterte Dioptrieneinstellung im positiven und negativen Bereich.

## Zubehör für die Nah- und Makrofotografie

### Automatik-Zwischenringe PK-12/13

Lassen sich in wenigen Sekunden an die Kamera ansetzen und vergrößern den Abbildungsmaßstab des Objektivs.

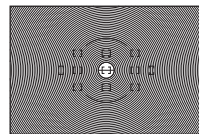
\*Objektive des Typs G können nicht verwendet werden.

### Balgengerät PB-6

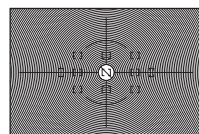
Das Balgengerät wird bei Nah- und Makroaufnahmen zwischen Gehäuse und Objektiv angebracht. Das optional erhältliche Zubehör umfasst den Verlängerungsbalgen PB-6E, die Makro-Objektbühne PB-6M und den Diakopieraufsatz PS-6.

### Standarterhöhung PB-6D

Erlaubt das ungehinderte Verschieben der Kamera auf dem PB-6. Ermöglicht außerdem den Wechsel zwischen Hoch- und



**A:** Mattscheibe mit Fresnelschliff und Schnittbildindikator sowie Mikropriemenring.



**L:** Wie A, aber die Trennlinie des Schnittbildindikators verläuft diagonal.



Querformat an jeder Stelle der Schiene.

### Umkehrring BR-2A

Gestattet das Anbringen von Objektiven in Retrostellung ein preiswertes Zubehör zur Erzielung relativ großer Abbildungsmaßstäbe.

### Einstellschlitten PG-2

Erleichtert das Fokussieren im Nahbereich; wird zwischen Stativ und Kamera montiert.

## Fernauslösezubehör

### IR-Steuerungs-Set ML-3

Ermöglicht die drahtlose Kamerafernauslösung aus bis zu 8 Metern Entfernung über Infrarot. Es stehen zwei Kanäle zur Verfügung.

### Kabelfernauslöser MC-36 (0,85 m)

Ermöglicht verwicklungsfreies Fernauslösen der Kamera, Intervallaufnahmen und Langzeitbelichtungen. Mit beleuchtetem Display.

### Kabelfernauslöser MC-30 (0,8 m)

Fernauslösung mit Arretierungsfunktion.

### Auslösekabel MC-22 (1 m)

Für den Anschluss an individuelle Auslösevorrichtungen.

### Verlängerungskabel MC-21 (3 m)

Zum Anschluss an die 10-polige Zubehörschnittstelle.

### Verbindungskabel MC-23 (0,4 m)

Zur Verbindung von zwei F6-Kameras zur gleichzeitigen Verschlussauslösung.

## EDV-Zubehör

### Datenlesegerät MV-1

Zur Übertragung von Aufnahme-daten der F6 auf eine CompactFlash™-Karte. Die Daten können anschließend im Text-Format (.txt) auf den Computer übertragen werden. Kompatibel zu Windows und Mac OS.

## Nikon - Film scanner

### SUPER COOLSCAN 5000 ED

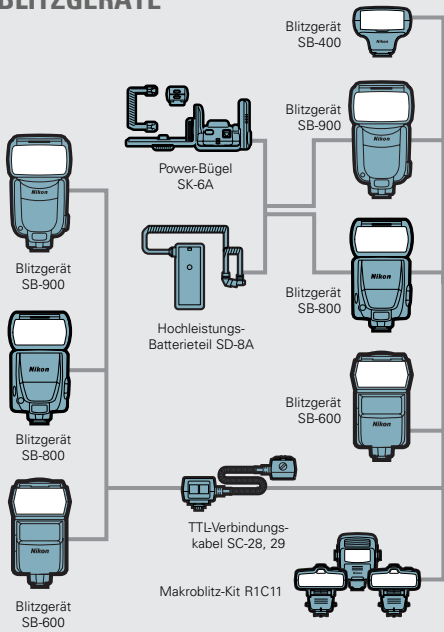
Dieser preisgekrönte Scanner mit einer optischen Auflösung von 4.000 ppi liefert gestochen scharfe Digitalbilder in höchster Qualität. Angesichts einer Scandauer von gerade einmal 20 Sekunden pro Bild gibt es keine effizientere Archivierungsmethode für die Bilder, die sie mit der F6 aufgenommen haben.



SUPER COOLSCAN 5000 ED



## BLITZGERÄTE



## SUCHERZUBEHÖR

Einstellscheiben  
Typ B/Typ U/Typ E  
Typ M/Typ J/Typ A  
Typ L



Korrekturlinsen  
aus der Serie DK-17C  
(-3, -2, 0, +1, +2 dpt)

Augenmuschel  
DK-19



Anti-Beschlag-Okular  
DK-17A



Winkelsucher  
DR-5



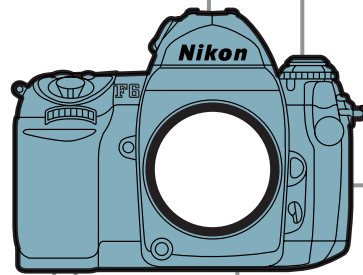
Einstelllupe  
DG-2



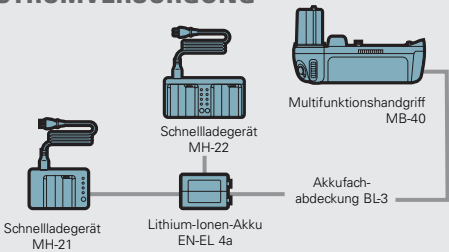
Okularadapter  
DK-18



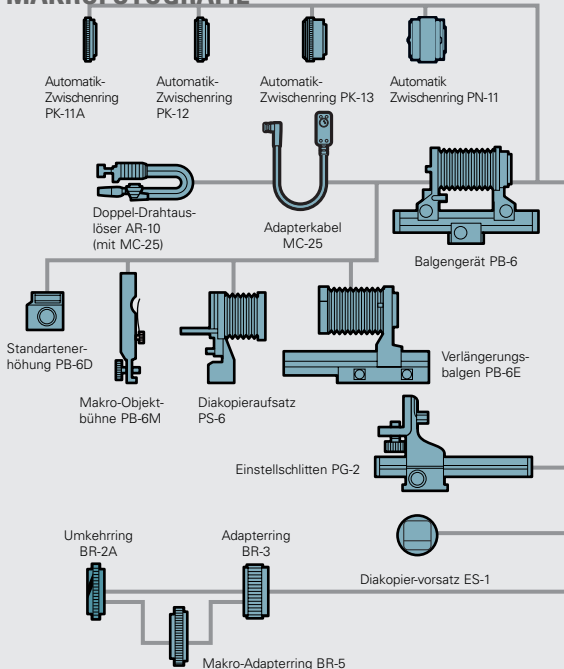
Vergrößerungs-  
okular  
DK-17M



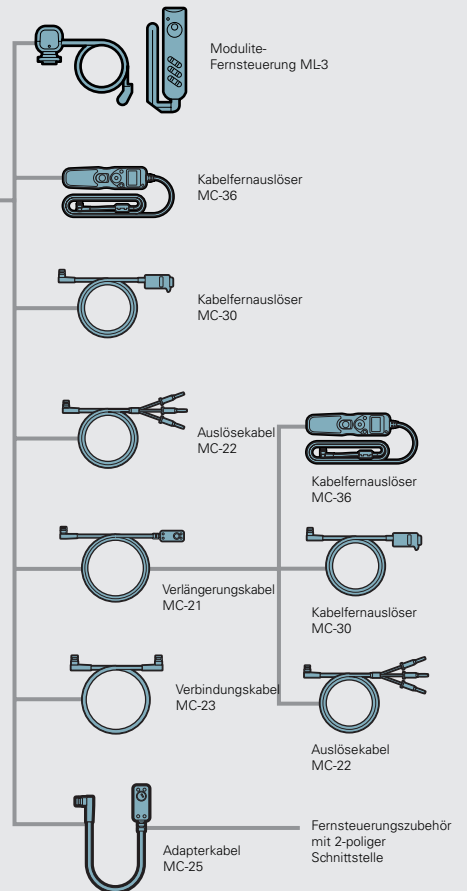
## STROMVERSORUNG



## ZUBEHÖR FÜR DIE NAH- UND MAKROFOTOGRAFIE



## FERNBEDIENUNGSZUBEHÖR



## EDV-ZUBEHÖR



Datenlesegerät MV-1

## TASCHE/TRAGERIEMEN



Gehäusedeckel BF-1A



Bereitschaftstasche CF-64

Handschlaufe AH-4

Tragieremen  
AN-6W / AN-6Y / AN-7  
AN-4Y / AN-4B  
AN-1 / AN-19

# Alles unter Kontrolle



## Bedienungselemente

- 1 Auslöser
- 2 Ein-/Ausschalter
- 3 Vorderes Einstellrad
- 4 Abblendtaste
- 5 FUNC-Taste
- 6 Selbstauslöser-Kontrollleuchte
- 7 Entriegelung des Rückspulhebels
- 8 Blitzsynchronanschluss
- 9 Zubehörschnittstelle (10-polig)
- 10 Objektiventriegelung
- 11 Fokusschalter
- 12 Hebel für Okularverschluss
- 13 Sucher
- 14 Belichtungsreihen/Filmrückspulung (R2)

- 15 Arretierung der Einstellräder
- 16 LCD-Monitor (auf der Rückwand)
- 17 Filmtypfenster
- 18 Filmempfindlichkeit (ISO)
- 19 MENU-Taste
- 20 Blitzsynchronisation
- 21 INFO-Taste
- 22 Entriegelung für Messsystemwähler
- 23 Messsystemwähler
- 24 Dioptrieneinstellung
- 25 AE-/AF-L-Taste
- 26 AF-Aktivierung
- 27 Hinteres Einstellrad
- 28 Multifunktionswähler
- 29 Sperrschalter für Multifunktionswähler

- 30 AF-Bereich
- 31 Filmrückspulung (R1)
- 32 Öse für Trageriemen
- 33 Rückspulkurbel
- 34 Rändelring für Filmtransport-einstellung/Selbstauslöser/Spiegel-vorauslösung
- 35 Belichtungssteuerung
- 36 Taste für Belichtungskorrektur
- 37 Öse für Trageriemen
- 38 Oberes Display
- 39 Zubehörschuh



## Filmrückspulung

Sie können den Film automatisch oder manuell zurückspulen. Auch ein automatisches Rückspulen bei Erreichen des Filmendes ist möglich. Das Rückspulen eines Films mit 36 Bildern dauert ungefähr 9 Sekunden. (Bei Verwendung des MB-40 ca. 4 Sekunden.)



## Funktionstaste

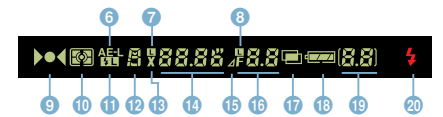
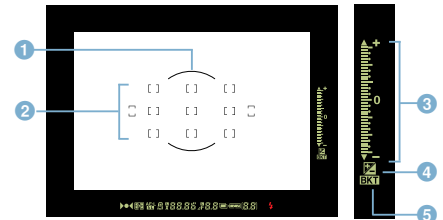
Sie können die Funktionstaste nach Belieben programmieren: FV Lock, AE-L/AF-L, Blitz aus oder Modus für die Belichtungs-messung.



## Multifunktionswähler

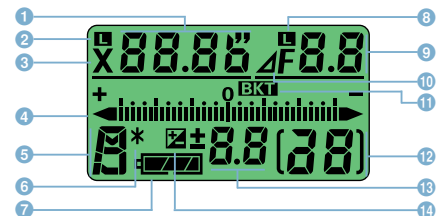
Hiermit bestimmen Sie bei der Aufnahme den Fokusbereich bzw. navigieren durch die Menüs und Einstellungen der F6.

## Informationen im Sucher



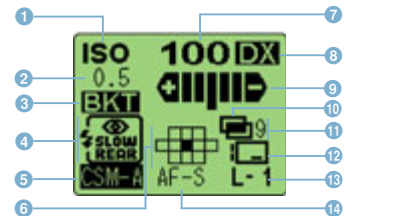
- |   |   |
|---|---|
| 1 Referenzkreis für mittengebetonte Messung (12 mm Durchmesser) | 11 Blitzbelichtungs-Messwertsteuerung   |
| 2 Fokussensfeldmarkierungen                                     | 12 Belichtungssteuerung                 |
| 3 Belichtungsskala  | 13 Synchronzeit                         |
| 4 Belichtungskorrektur  | 14 Verschlusszeit                       |
| 5 Belichtungsreihe  | 15 Blendenstufen                        |
| 6 Belichtungsmesswertspeicher                                   | 16 Blendenwert                          |
| 7 Fixierung der Belichtungszeit                                 | 17 Mehrfachbelichtung                   |
| 8 Fixierung der Blende  | 18 Akku-/Batteriekapazität              |
| 9 Schärfenindikator   | 19 Bildzähler/Belichtungs-korrekturwert |
| 10 Belichtungsmessung   | 20 Blitzbereitschaftsanzeige            |

## Oberes Display



- |                                 |                             |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1 Belichtungszeit               | 8 Fixierung der Blende      |
| 2 Fixierung der Belichtungszeit | 9 Blendenwert               |
| 3 Blitzsynchronzeit             | 10 Blendenstufen            |
| 4 Belichtungsskala              | 11 Belichtungsreihe         |
| 5 Belichtungssteuerung          | 12 Bildzähler               |
| 6 Programmverschiebung          | 13 Belichtungskorrekturwert |
| 7 Akku-/Batteriekapazität       | 14 Belichtungskorrektur     |

## Monitor auf der Kamerarückwand bei der Aufnahme (Standard\*)



- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1 ISO                              | 8 DX   |
| 2 LW-Schritte für Belichtungsreihe | 9 Status der Belichtungsreihe                  |
| 3 Belichtungsreihe                 | 10 Mehrfachbelichtung                          |
| 4 Blitzsynchronisation             | 11 Anzahl der Aufnahmen bei Mehrfachbelichtung |
| 5 Individualfunktionen             | 12 Dateneinbelichtung                          |
| 6 AF-Messfelder                    | 13 Objektivenummer                             |
| 7 Filmempfindlichkeit              | 14 Autofokussteuerung                          |

\* Für die Monitoranzeigen stehen neben der Einstellung »Standard« auch die Optionen »Detailliert« und »Großschrift« zur Verfügung.

# Technische Daten

**Kameratyp:** Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit Autofokus, integriertem Motor und elektronisch gesteuertem Schlitzverschluss

**Belichtungssteuerung:** Programmautomatik (mit Programmverschiebung), Blendenautomatik, Zeitautomatik und manuell

**Aufnahmeformat:** 24 x 36 mm (Kleinbild)

**Objektivanschluss:** Nikon F-Bajonett (mit AF-Kupplung, AF-Kontakten)

**Kompatible Objektive:** Nikkor- und Nikon-Objektive mit Nikon F-Bajonett\*

\* Mit Einschränkungen; siehe Tabelle auf Seite 13

**Sucher:** Pentaprismensucher mit Dioptrieneinstellung (-2,0 bis +1 dpt)

**Lage der Austrittspupille:** 18 mm hinter Sucherokular (bei -1,0 dpt)

**Einstellscheibe:** BriteView-Vollmattscheibe B II; als Zubehör 6 verschiedene Wechselscheiben

**Suchergrößenfeld:** annähernd 100 %

**Suchervergrößerung:** ca. 0,74fach mit 50-mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung bei -1,0 dpt

**Sucheranzeigen:** siehe Seite 18

**Autofokus:** TTL-Phasenerkennung, Nikon-Autofokus-Modul Multi-CAM2000

**Arbeitsbereich:** ca. LW -1 bis LW +19 (ISO 100, bei Normaltemperatur)

**Fokusbetriebsarten:** Einzel-Autofokus, kontinuierlicher Autofokus und manuelle Fokussierung

**Schärfenachführung:** automatische Aktivierung bei Einzel-Autofokus und kontinuierlichem Autofokus

**AF-Messfelder:** Elf, einzeln ansteuerbar

**AF-Messfeldsteuerung:** Einzelfeldsteuerung; dynamische Messfeldsteuerung; dynamische Messfeldsteuerung mit Messfeldgruppen-Auswahl; Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz

**AF-Messwertspeicher:** Bei abgeschlossener Scharfeinstellung auf stationäres Objekt in Einzelaufokus möglich; bei kontinuierlichem Autofokus mittels AE/AF-L-Taste

**Belichtungsmessung:** Drei Messcharakteristika – 3D-Color-Matrix-Messung, mittenbetonte und Spotmessung

**Arbeitsbereich des Messsystems (ISO 100, Objektiv 1:1,4):** LW 0 bis LW 20 bei 3D-Color-Matrix und mittenbetonter Messung, LW 2 bis LW 20 bei Spotmessung

**Belichtungs korrektur:** Über Belichtungskorrekturtaste; ±5 LW in 1/3-LW-Schritten

**Belichtungsreihen:** Anzahl der Aufnahmen 2 bis 7; Abstufung: 1/3, 1/2, 2/3 oder 1 LW

**Messwertspeicherung:** Speichern des gemessenen Lichtwerts durch Drücken der AE/AF-L-Taste

**Filmempfindlichkeitseinstellung:** Wahlweise DX oder manuell (ISO 6 bis 6400 in 1/3-Schritten; manuelle Einstellung hat Priorität über DX-Code)

**Verschluss:** Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss

**Verschlusszeiten:** 30 s bis 1/8.000 s (1/3-Schritt in S und M); Langzeitbelichtung in M (Verschlusszeit kann in Betriebsart M bis auf 30 Minuten ausgedehnt werden)

**Zubehörschuh:** Standard-ISO-Normschuh (ISO 518) für digitale Kommunikation; mit Sicherheitspassloch

**Blitzanschluss:** Nur X-Kontakt; Blitzsynchronisation bis 1/250 s (bis 1/8.000 s möglich mit Kurzzeitsynchronisation)

**Blitzsteuerung:** TTL-Blitzsteuerung mit dualer Belichtungsmessung; mit TTL-Multisensor (5 Messfelder, Single Component IC) und mit CCD-Sensor (1005 Pixel); i-TTL-Aufhellblitz mit SB-800/SB-600; TTL-Blitzautomatik bei Filmempfindlichkeiten von ISO 25 bis 1000 durch TTL-Multi-Sensor mit fünf Messsektoren kombiniert mit Einkomponenten-IC und 1.005-Pixel-RGB-Sensor; ausgeglichener Aufhellblitz (i-TTL) mit SB-800/600; Filmempfindlichkeit bei TTL-Blitzautomatik: ISO 25 - 1000

**Blitzsynchronisation:** Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang (Standard), Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

**Blitzbereitschaftsanzeige:** Leuchtet konstant sobald das Blitzgerät voll aufgeladen ist; blinkt drei Sekunden lang nach Blitzauslösung mit voller Leistung (Warnung vor möglicher Unterbelichtung)

**Blitzsynchronanschluss:** Standard-ISO-Anschluss (ISO 519); mit Sicherungsschraube

**Nikon Creative Lighting System:** Advanced Wireless Lighting, Synchronisation für automatische Blitzlichtaufnahmen, Einstelllicht und Blitzbelichtungs-Messwertspeicher für Blitzgeräte SB-900/SB-800/600 verfügbar (Blitzbelichtungs-Messwertspeicher für SB-400 verfügbar)

**Selbstauslöser:** Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit: 10 s

**Abblendeaste:** Kontrolle der Tiefenschärfe

**Spiegelvorauslösung:** Einstellbar über Rändelring für Filmtransporteinstellung

**Filmeinzug:** Automatische Vorspaltung zur ersten Aufnahme nach Schließen der Kamerarückwand

**Filmtransport:** Automatischer Filmtransport mit integriertem Motor; 3 Modi (S: Einzelbild, CH/CL: Serienbild mit schneller/langsamer Bildfolge, CS: Serienbild mit leisem Filmtansport)

**Bildfolge:** (Mit kontinuierlichem Autofokus (C), manueller Belichtungssteuerung, max. Belichtungszeit von 1/125 s und Verwendung eines Films mit 36 Aufnahmen sowie von Lithium-Batterien vom Typ CR123A [bzw. von Alkali-Mangan-Batterien oder des Lithium-Ionen-Akkus EN-EL 4a im Multifunktionshandgriff MB-40]) CH: ca. 5,5 Bilder/s (8 Bilder/s\*); CL: ca. 2 Bilder/s (4 Bilder/s\*); CS: ca. 1 Bild/s (2 Bilder/s\*)

\*Bei Verwendung des Multifunktionshandgriff MB-40

**Filmrückspehlung:** Automatisch oder manuell; Rückspaltung automatisch am Filmende oder nach Drücken zweier Rückspaltasten; Rückspaltungsgeschwindigkeit für einen Film mit 36 Aufnahmen: ca. 7 Sekunden (12 Sekunden im CS-Modus)

**Mehrfachbelichtung:** Aktivierung über Aufnahmemenü

**Intervallaufnahme:** Aktivierung über Aufnahmemenü

**Oberes Display:** siehe Seite 18

**LCD-Monitor (auf der Rückwand):** siehe Seite 18

**Dateneinbelichtung:** Aktivierung über Aufnahmemenü; im Bild, auf dem Filmsteg oder auf Bild Nr. 0; Filmempfindlichkeit: ISO 25 bis 3200 (DX)

**Interne Uhr:** Eingebaute Uhr; 24 Stunden-Format; Berücksichtigung von Schaltjahren bis 31. Dezember 2099

**Kamerarückwand:** Abnehmbar; Filmtypfenster, Wähler für AF-Messfeldsteuerung, Multifunktionswähler, MENU-Taste, Taste für Filmempfindlichkeit (ISO) LCD-Display, integrierte Einheit zur Dateneinbelichtung

**Speicherkapazität für Aufnahmedaten:** Aufnahmedaten: Ca. 57 bzw. 31 Filme mit je 36 Aufnahmen (Einstellung »Einfach«, 13 Daten bzw. »Detailliert«, 21 Daten)

**Zubehörschnittstelle:** 10-polig

**Stromversorgung:** Zwei 3-V-Lithium-Batterien (CR123A) mit Batteriehalter MS-41 (im Lieferumfang enthalten); mit Multifunktionshandgriff MB-40 (optionales Zubehör); Lithium-Ionen-Akku EN-EL 4a oder acht Mignonakkus/-batterien (Typ AA; Lithiumbatterien bzw. Alkali-Mangan- oder Ni-MH-Akkus; mit Batteriehalter MS-40); integrierte Backup-Batterie

**Ein-Ausschalter:** Mit Aktivierung der LCD-Beleuchtung

**Belichtungsmesser:** Aktivierung bei Antippen des Auslösers, einer anderen Taste oder bei Verwendung sonstiger Kamerafunktionen; automatische Abschaltung ca. 8 s nach letzter Betätigung oder bei Ausschalten der Kamera

**Akku-/Batteriekapazitätsanzeige:**  für ausreichende Kapazität;  für schwächer werdende Kapazität;  für nahezu leere Akkus/Batterien (Ersatz bereithalten); blinkendes  zeigt an, dass die Akkus/Batterien ersetzt werden müssen (Kamera ist nicht mehr betriebsbereit)

**Akku-/Batteriekapazität – Anzahl von Filmen mit jeweils 36 Aufnahmen (ca.):**

Die mögliche Anzahl von Filmen mit einem Satz Akkus/Batterien wird von Nikon den folgenden Bedingungen ermittelt:

## Test 1

Verwendetes Objektiv: AF-S VR 24 - 120 mm 1:3,5 - 5,6 G IF-ED, Bildstabilisator (VR) aktiviert, kontinuierlicher AF, Filmtransporteinstellung Einzelbild (S) und Verschlusszeit 1/250 s. Vor jeder Aufnahme: Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt für 8 s, Autofokusoperation über den gesamten Entfernungsbereich (Unendlich bis Naheinstellgrenze und zurück auf unendlich); nach automatischer Abschaltung des Belichtungsmessers Wiederholung desselben Vorgangs für die nächste Aufnahme.

Batterie (Akku)/Temperatur	20°C	-10°C
CR123A 3 V Lithium	15	6
LR6/AA (Mignon) Alkaline (mit MB-40)	10	1
R6/AA (Mignon) Ni-MH (mit MB-40)	30	30
FR6/AA (Mignon) Lithium (mit MB-40)	45	35
Lithium-Ionen-Akku EN-EL 4a (mit MB-40)	35	25

## Test 2

Verwendetes Objektiv: AF-S VR 70 - 120 mm 1:2,8 G IF-ED, aktivierte Bildstabilisator (VR) aktiviert, kontinuierlicher AF, Filmtransporteinstellung H-Serie (CH) und Verschlusszeit 1/250 s. Vor jeder Aufnahme: Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt für 3 s, dreimalige Autofokusoperation über den gesamten Entfernungsbereich (Unendlich bis Naheinstellgrenze und zurück auf unendlich); Wiederholung desselben Vorgangs für die nächste Aufnahme.

Batterie (Akku)/Temperatur	20°C	-10°C
CR123A 3 V Lithium	35	15
LR6/AA (Mignon) Alkaline (mit MB-40)	55	4
R6/AA (Mignon) Ni-MH (mit MB-40)	55	50
FR6/AA (Mignon) Lithium (mit MB-40)	95	70
Li-Ion-Akku EN-EL 4a (mit MB-40)	65	50

## Dauer der Langzeitbelichtung (Bulb) (Näherungswerte):

Batterie (Akku)/Temperatur	20°C	-10°C
CR123A 3 V Lithium	5 h	3 h
LR6/AA (Mignon) Alkaline (mit MB-40)	6 h	1,5 h
R6/AA (Mignon) Ni-MH (mit MB-40)	5 h	4 h
FR6/AA (Mignon) Lithium (mit MB-40)	8,5 h	7 h
Li-Ion-Akku EN-EL 4a (mit MB-40)	7 h	6 h

**Stativgewinde:** 1/4 Zoll (ISO 1222)

**Individualeinstellungen:** 41 Individualeinstellungen verfügbar

**2-Tasten-Reset:** Durch gleichzeitiges Drücken der MENU- und INFO-Tasten für mehr als zwei Sekunden werden bis auf einige Ausnahmen alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardvorgaben zurückgesetzt.

**Abmessungen (H x B x T):** ca. 119 x 157 x 78,5 mm

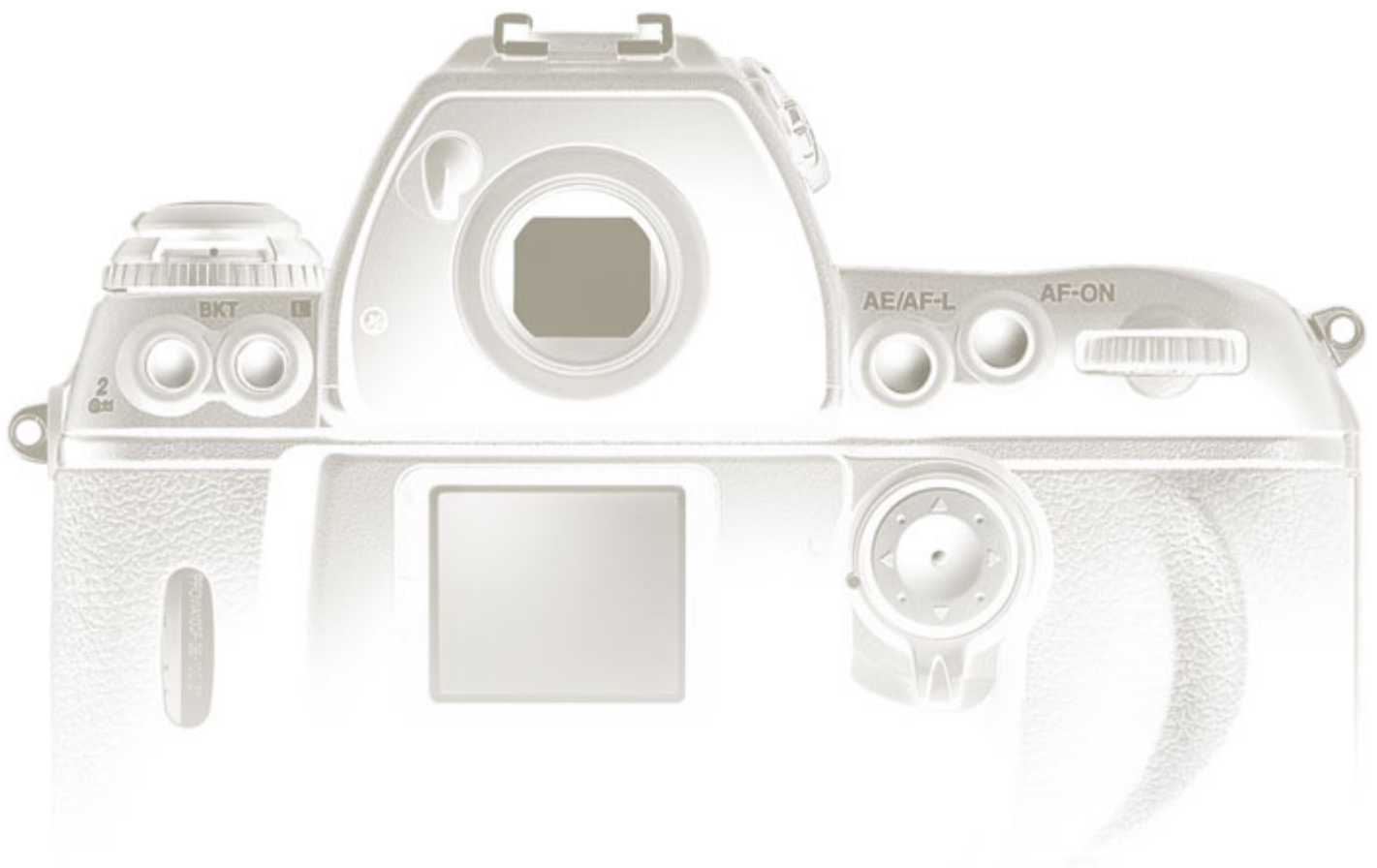
**Gewicht (ohne Batterien):** ca. 975 g

- Microsoft® und Windows® sind Marken bzw. eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh® und QuickTime® sind Marken bzw. eingetragene Marken der Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- CompactFlash™ ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- DuPont™ und KEVLAR® sind Marken bzw. registrierte Marken von DuPont bzw. Tochtergesellschaften.

Sämtliche Daten gelten für frische Akkus/Batterien bei Normaltemperatur (20°C) unter Nikon-Testbedingungen.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

© 2004/2008 NIKON CORPORATION



THE OPEN  
CHAMPIONSHIP 

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten. September 2008 © 2008 Nikon Corporation



**ACHTUNG**

**BITTE LESEN SIE VOR GEBRAUCH IHRES NIKON-PRODUKTS ALLE MITGELIEFERTEN ANLEITUNGEN, UM EINEN SICHEREN UND EINWANDFREIEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN. EINIGE ANLEITUNGEN SIND NUR AUF CD-ROM ENTHALTEN.**

Besuchen Sie die Webseite von Nikon Europa unter: [www.europe-nikon.com](http://www.europe-nikon.com)



**Nikon GmbH** Tiefenbroicher Weg 25, 40472 Düsseldorf, Germany Tel: (09001) 225564 - Infoservice € 0,24/min (aus dem Deutschen Festnetz) [www.nikon.de](http://www.nikon.de)  
**Nikon GmbH Austrian Branch Office** Wagenseilgasse 5, 1120 Wien, Austria Tel: (0900)150066 - Infoservice € 0,45/min (aus dem Österreichischen Festnetz) [www.nikon.at](http://www.nikon.at)  
**Nikon AG** Im Hanselmaa 10, 8132 Egg/ZH, Switzerland [www.nikon.ch](http://www.nikon.ch)  
**NIKON CORPORATION** Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku Tokyo 100-8331, Japan [www.nikon.com](http://www.nikon.com)

Gedruckt in den Niederlanden (0809/E) Code No. 8CG43600

De